

## Presseinformation

30. Mai 2023

### 15. Liese Prokop Memorial in St. Pölten

#### LH-Stv. Landbauer: Weltelite der Leichtathletik als Vorbild für unsere Jugend

Im SPORT.ZENTRUM St. Pölten fand am heutigen Dienstag die Präsentation der 15. Auflage des Liese Prokop Memorials statt, das am 8. Juni 2023 internationale Spitzenleichtathletik nach Niederösterreich bringt. Managing Direktorin Beate Taylor begrüßte unter anderem LH-Stellvertreter Udo Landbauer am Podium, der vom enorm hohen Stellenwert der internationalen Sportveranstaltung für das Sportland Niederösterreich sprach. „Die Weltelite der Leichtathletik trifft sich in Niederösterreich“, so Landbauer, „und bietet unseren heimischen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit eines außergewöhnlichen Kräftermessens.“

Die Sportveranstaltung, die „in Gedenken an eine der größten Sportlerinnen, die das Bundesland jemals hervorgebracht hat, stattfindet“, hole den Stellenwert der Leichtathletik vor den Vorhang. Zudem seien Ausnahmeathletinnen wie einst Liese Prokop bis hin zu den Spitzensportlerinnen und –sportlern von heute wichtige Vorbilder, erklärte Landbauer, denn: „Sie zeigen den Menschen, vor allem der Jugend, was man mit Ehrgeiz, Fleiß, Teamgeist und Motivation alles erreichen kann.“

Der LH-Stellvertreter sprach weiters davon, dass Leichtathletik und Niederösterreich perfekt zusammenpassen, denn das Land beheimate viele engagierte Vereine und biete zudem eine hervorragende Infrastruktur, „wie hier im SPORT.ZENTRUM, wo die Athletinnen und Athleten sich das ganze Jahr professionell auf ihre Wettkämpfe vorbereiten können.“

Abschließend bedankte er sich bei Beate Taylor und ihrem Team wie auch bei allen Sponsorinnen und Sponsoren für die Organisation und Durchführung des 15. Liese Prokop Memorials und unterstrich: „Seitens des Sportlandes Niederösterreich wird es auch künftig jede Unterstützung geben, damit Events auf diesem Niveau weiterhin stattfinden können.“

„Gebe es das Liese Prokop Memorial nicht, müsste man es erfinden“, sagte der St. Pöltner Stadtrat Heinz Hauptmann. St. Pölten biete damit internationalen Top-Athletinnen und –Athleten eine große Bühne. Zudem fördere man mit Spitzensport

## Presseinformation

auch den Breitensport, erklärte Hauptmann, denn: „Mit dieser Sportveranstaltung, an der die Bevölkerung teilhaben kann, können junge Menschen für Leichtathletik begeistert und damit motiviert werden, selbst Sport zu treiben.“

Bei der Präsentation kamen auch die beiden Top-Athleten Lena Pressler und Christian Taylor zu Wort. Mit dem Amerikaner Taylor wird erstmals ein Doppelolympiasieger in St. Pölten teilnehmen. Er wird über 100 Meter gegen den schnellsten Österreicher Markus Fuchs antreten. „Einer meiner engsten Freunde“, so Taylor, „der in einer großartigen Wettbewerbsform ist und noch immer viel schlummerndes Talent in sich hat, das geweckt werden will.“ Er freue sich, dass man sich beim Liese Prokop Memorial gegenseitig zu Höchstleistungen antreiben werde.

Die Niederösterreicherin Lena Pressler stellte bei den Liese Prokop Memorials im vergangenen Jahr den neuen Österreich-Rekord über 400 Meter Hürden auf – sie unterbot mit einer Zeit von 56,73 Sekunden den 35-jährigen Rekord. Sie freue sich bereits sehr auf die Veranstaltung, denn „ich habe heuer schon sehr gute Trainings hinter mir und speziell vor Heimpublikum sind die Wettkämpfe immer ganz besonders.“



(v.l.n.r.) Doppelolympiasieger Christian Taylor, Rekordhalterin Lena Pressler, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Managing Direktorin Beate Taylor und der St. Pöltner Stadtrat Heinz Hauptmann bei der Präsentation des 15. Liese Prokop Memorials in St. Pölten.

© NLK Pfeiffer

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Beim Liese Prokop Memorial "trifft sich die Weltelite der Leichtathletik in Niederösterreich", so LH-Stellvertreter Landbauer im Rahmen der Präsentation.

© NLK Pfeiffer